



**Preisvergeberichtlinien des Trans Ocean e.V. / Stand: 23.09.2012**

1. Der Verein würdigt außergewöhnliche Hochseefahrten mit Segelyachten durch die Vergabe von Preisen.
2. Der **Trans Ocean Preis** wird für die seglerisch am höchsten einzuschätzende Fahrt vergeben, die in den 12 Monaten vor der Preisvergabe beendet wurde. Sollte keine Fahrt stattgefunden haben, die als preiswürdig erscheint, kann der Trans Ocean Preis auch für eine seglerische Lebensleistung vergeben werden.
3. Die **Trans Ocean Medaille** wird für Fahrten vergeben, die in den 12 Monaten vor der Preisvergabe beendet wurden und die als besondere seglerische Leistung einzuschätzen sind.
4. Der **Weltumseglerpreis** wird an TO Mitglieder für eine erfolgreich durchgeführte Weltumsegelung vergeben. Für Weltumsegelungen, deren Start- und Zielhafen Cuxhaven war, wird zusätzlich die gläserne Kugelbake vergeben.
5. Die **Silberne Kugelbake** wird an eine Yacht vergeben, deren Fahrt nach einem mindestens 2.500 Seemeilen langem nonstop Schlag in Cuxhaven endet.
6. Für die Vergabe der Preise gelten die folgenden Regeln:
  - a) Den Trans Ocean Preis kann jeder Deutsche unabhängig von der Mitgliedschaft bei Trans-Ocean erhalten, sowie Ausländer, die Mitglied des Vereins sind. Die übrigen Preise werden nur an Vereinsmitglieder vergeben.
  - b) Wer den Trans Ocean Preis bekommt, erhält für die gleiche Fahrt nicht auch noch die Trans-Ocean Medaille.
  - c) Die Preise können für verschiedene Reisen auch mehrfach an eine Person vergeben werden.
  - d) Eine Bewerbung um den Preis ist nicht erforderlich.
  - e) Kriterien, nach denen der seglerische Wert eine Fahrt zu messen ist, können sein: Fahrtgebiet, Bootsgröße und Art der Yacht, Ausrüstung der Yacht, Jahreszeit, Crew, Dauer der Fahrt oder der Umgang mit Ausnahmesituationen. Bewertungsmaßstab ist auch, ob die Fahrt Amateur- oder Proficharakter gehabt hat, wobei von Amateuren erbrachte Leistungen besonders zu würdigen sind. Kein Kriterium ist, ob die Fahrt nach herkömmlicher Ansicht den Anforderungen „guter Seemannschaft“ genügt hat. Insofern gilt der Erfolg der Fahrt als Beleg für „gute Seemannschaft“.
  - f) Für den Weltumseglerpreis sollte die Fahrt mit demselben Schiff und von mindestens einem Crewmitglied komplett und möglichst ohne Heimataufenthalte durchgeführt worden sein.



Seite 2

- g) Alle Preise erhält grundsätzlich der oder die Skipper. Bei Zweipersonencrews beide Segler gemeinsam.
- h) Die Vergabe des Preises kann davon abhängig gemacht werden, dass der Preisträger oder ein Vertreter den Preis persönlich entgegen nimmt.
- i) Die Bestimmung der Preisträger erfolgt durch ein gemäß § 4 Nr. 13 der Vereinssatzung bestimmtes Gremium.

7. Diese Richtlinien sind dauerhaft auf der Website des Vereins verfügbar zu machen.